

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren

Ruhiger Handel mit Zertifikaten zum Jahresende

Geringe Zahl von Handelstagen im Dezember

Der Handel mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten an den Börsen in Frankfurt und Stuttgart verlief im Dezember sehr ruhig. Das Umsatzvolumen ging um 22,0 Prozent auf 2,7 Mrd. Euro zurück. Hauptursache für den Umsatzrückgang ist die geringe Zahl von Handelstagen. Die Börsen führten 273.377 Kundenorders aus. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 9.770 Euro.

Das Handelsvolumen der Anlagezertifikate verringerte sich um 21,6 Prozent auf 1,7 Mrd. Euro. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 23.991 Euro und verminderte sich damit um 1,7 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Zahl der Orders fiel von 88.900 im November auf 70.910 im Dezember. Der Anteil der Anlagezertifikate am Gesamtvolumen nahm von 63,3 Prozent auf 63,7 Prozent leicht zu.

Auch die Handelsaktivitäten bei den Hebelprodukten wie Optionsscheinen und Knock-Out Produkten gingen im Dezember spürbar zurück. Das Handelsvolumen sank um 22,8 Prozent auf 969,6 Mio. Euro. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 4.789 Euro, ein Plus von 4,2 Prozent gegenüber November. Die Zahl der Kundenorders lag bei 202.467. Der Anteil der Hebelprodukte am Gesamtvolumen verminderte sich von 36,7 Prozent auf 36,3 Prozent.

Neuemissionen

Im Dezember wurden 133.194 Anlagezertifikate und Hebelprodukte neu gelistet. An den Börsen in Frankfurt und Stuttgart stand Anlegern somit eine Produktpalette von 400.894 Anlagezertifikaten und 518.502 Hebelprodukten zur Verfügung. ▶▶

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Zahl der Neuemissionen	6
Gesamtzahl der Produkte	7
Umsatz nach Produktkategorien	8
Anlageprodukte nach Basiswerten	9
Hebelprodukte nach Basiswerten	9
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	10
Aktienanleihen nach Basiswerten	10
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	10
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	10
Express-Zertifikate nach Basiswerten	11
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	11
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	11
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	11
Optionsscheine nach Basiswerten	12
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	12
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	13
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	14
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	15
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	16
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	17

Börsenumsätze Dezember | 2012

- Das Handelsvolumen der Anlagezertifikate und Hebelprodukte verminderte sich im Dezember im Vergleich zum Vormonat um 22,0 Prozent auf 2,7 Mrd. Euro.
- Den Anlegern stand Ende Dezember ein Produktuniversum von 400.894 Anlagezertifikaten und 518.502 Hebelprodukten zur Verfügung.
- Deutsche Bank, Commerzbank und DZ BANK führten die Rangliste der Emittenten an. Sie kamen auf einen Anteil von 54,9 Prozent der gesamten Börsenumsätze.
- Vom Gesamtvolumen aller Börsenumsätze entfielen auf die Börse in Stuttgart 64,2 Prozent und auf die Börse in Frankfurt 35,8 Prozent.

Produktkategorien

Das Handelsvolumen bei den **Kapitalschutz-Zertifikaten** nahm gegen Ende des Jahres ab. Die Börsenumsätze gingen um 29,8 Prozent auf 64,1 Mio. Euro zurück. Der Marktanteil reduzierte sich gegenüber dem Vormonat von 2,7 Prozent auf 2,4 Prozent. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders sank um 31,4 Prozent auf 3.676. Das durchschnittliche Ordervolumen lag bei 17.430 Euro nach 17.020 Euro im November.

Bei den **Strukturierten Anleihen** fielen die Börsenumsätze um 22,3 Prozent auf 46,6 Mio. Euro. Der Marktanteil verringerte sich um 0,1 Prozent auf 1,7 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders nahm um 30,4 Prozent auf 2.130 ab. Das durchschnittliche Ordervolumen stieg dagegen von 19.589 Euro auf 21.867 Euro.

Auch der börsliche Handel bei den **Aktienanleihen** blieb zum Jahresende ruhig. Das Handelsvolumen sank um 6,4 Prozent auf 215,6 Mio. Euro. Der Marktanteil weitete sich von 6,7 Prozent auf 8,1 Prozent aus. Die Zahl der ausgeführten Orders ging im Monatsvergleich um 18,0 Prozent auf 9.739 zurück. Die durchschnittliche Ordergröße nahm um 14,2 Prozent auf 22.137 Euro zu.

Das Handelsvolumen bei den **Discount-Zertifikaten** verringerte sich im Dezember um 29,7 Prozent auf 531,1 Mio. Euro. Dadurch ging der Anteil dieser Produktkategorie am Gesamtvolumen von 22,1 Prozent auf 19,9 Prozent zurück. Die Orderzahl im Dezember lag bei 15.591 nach 20.926 im November. Die durchschnittliche Ordergröße nahm um 5,7 Prozent auf 34.064 Euro ab.

Auch die Börsenumsätze der **Express-Zertifikate** nahmen im Dezember gegenüber dem Vormonat ab. Das Handelsvolumen betrug 70,9 Mio. Euro. Noch im November lag es bei 98,3 Mio. Euro. Der Anteil dieser Produktgruppe am Gesamtumsatz ging von 2,9 Prozent auf 2,7 Prozent zurück. Die Zahl der Kundenorders verringerte sich um 22,7 Prozent auf 4.031. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 17.598 Euro, ein Minus von 6,7 Prozent zum Vormonat.

Das Handelsvolumen der **Bonus-Zertifikate** an den Börsen in Frankfurt und Stuttgart ging von 593,4 Mio. Euro auf 436,6 Mio. Euro zurück. Der Anteil am gesamten Umsatzvolumen verminderte sich um 0,9 Prozent auf 16,4 Prozent. Die Zahl der Kundenorders lag bei 15.432, noch im Vormonat wurden 19.552 Kundenaufträge ausgeführt. Das durchschnittliche Ordervolumen sank um 6,8 Prozent auf 28.289 Euro.

Die Handelsumsätze der **Index- und Partizipations-Zertifikate** blieben im Dezember verhältnismäßig stabil. Das Handelsvolumen ging lediglich um 0,4 Prozent auf 323,9 Mio. Euro zurück. Der Marktanteil stieg von 9,5 Prozent im November auf 12,1 Prozent im Dezember. Die Orderzahl sank dagegen von 22.024 auf 19.661. Die durchschnittliche Ordergröße legte um 11,6 Prozent auf 16.474 Euro zu.

Das Handelsvolumen der **Optionsscheine** verminderte sich um 6,1 Prozent auf 358,8 Mio. Euro. Ihr Marktanteil betrug 13,4 Prozent. Noch im November lag er bei 11,2 Prozent. Die Börsen führten 63.455 Kundenorders aus, ein Minus von 17,5 Prozent zum Vormonat. Die durchschnitt-

liche Ordergröße betrug 5.655 Euro und wuchs um 6,1 Prozent gegenüber November.

Einen stärkeren Umsatzrückgang verzeichneten die **Knock-Out Produkte**. Das Handelsvolumen verringerte sich um 30,1 Prozent auf 610,8 Mio. Euro. Der Marktanteil fiel von 25,5 Prozent im November auf 22,9 Prozent im Dezember. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt registrierten insgesamt 139.012 Kundenorders. Die Kundenorders hatten ein Durchschnittsvolumen von 4.394 Euro, was einem Rückgang von 1,3 Prozent gegenüber dem November entspricht.

Anlage- und Hebelprodukte nach Basiswerten

Bei den **Anlageprodukten** mit **Indizes als Basiswert** sanken die Handelsumsätze im Dezember deutlich. Das Handelsvolumen reduzierte sich um 27,0 Prozent auf 838,4 Mio. Euro. Der Marktanteil verringerte sich im Monatsvergleich um 3,7 Prozent auf 48,3 Prozent. Indizes wurden insbesondere bei Index- und Partizipations-Zertifikaten bevorzugt. Dort kamen sie auf einen Anteil von 77,3 Prozent. Bei den Express-Zertifikaten lag der Anteil bei 67,0 Prozent, bei den Bonus-Zertifikaten betrug er 66,3 Prozent.

Das Handelsvolumen der Anlageprodukte mit **Aktien als Basiswert** nahm um 16,5 Prozent auf 706,4 Mio. Euro ab. Der Marktanteil weitete sich allerdings um 2,5 Prozentpunkte auf 41,5 Prozent aus. Aktien als Basiswert wurden wie in den Vormonaten intensiv bei den Aktienanleihen genutzt. Dort betrug der Anteil 93,6 Prozent. Bei den Discount-



Zertifikaten kamen die Aktien als Basiswert auf einen Anteil von 60,0 Prozent.

Die Handelsaktivitäten bei den Anlageprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** nahmen im Dezember hingegen deutlich zu. Das Handelsvolumen wuchs um 8,7 Prozent auf 83,3 Mio. Euro. Der Marktanteil verbesserte sich somit um 1,4 Prozent auf 4,9 Prozent. Bei den Indexzertifikaten betrug der Anteil der Rohstoffe als Basiswert 18,3 Prozent.

Bei den **Hebelprodukten** gingen die Börsenumsätze bei den Produkten mit **Indizes als Basiswert** gegen Ende des Jahres deutlich zurück. Sie lagen bei 541,6 Mio. Euro, ein Minus von 24,1 Prozent gegenüber dem Vormonat. Der Marktanteil sank um 1,0 Prozent auf 55,9 Prozent. Bei den Optionscheinen erreichten Indizes einen Anteil am Gesamtvolumen von 50,6 Prozent, bei den Knock-Out Produkten kamen sie auf 58,9 Prozent.

Der Handelsumsatz bei den **Aktien als Basiswert** sank um 11,1 Prozent auf 294,7 Mio. Euro. Der Marktanteil lag im Dezember bei 30,4 Prozent nach 26,4 Prozent im Vormonat. Aktien als Basiswert hatten bei den Optionsscheinen einen Anteil von 42 Prozent, bei den Knock-Out Produkten betrug er 23,6 Prozent.

Auch bei den Hebelprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** kam es zu weniger Handelsaktivitäten. Das Umsatzvolumen reduzierte sich um 38,7 Prozent auf 92,8 Mio. Euro. Der Marktanteil ging von 12,1 auf 9,6 Prozent zurück. Der

Anteil der Rohstoffe als Basiswert betrug bei den Optionscheinen 3,7 Prozent, bei den Knock-Out Produkten kamen sie dagegen auf 13 Prozent.

Marktanteile der Emittenten

Die Rangliste der Emittenten wurde im Dezember von der Deutschen Bank, der Commerzbank und der DZ BANK angeführt. Die Deutsche Bank verteidigte mit einem Handelsvolumen von 704,8 Mio. Euro und einem Marktanteil von 26,4 Prozent die Spitzenposition. Dahinter folgte die Commerzbank mit Börsenumsätzen von 525,8 Mio. Euro und einem Anteil von 19,7 Prozent. Die DZ BANK erreichte den dritten Rang mit einem Handelsvolumen von 234,6 Mio. Euro und einem Marktanteil von 8,8 Prozent. Den vierten Platz belegte Goldman Sachs mit Handelsumsätzen von 165,5 Mio. Euro und einem Marktanteil von 6,2 Prozent. Der fünfte Rang ging an die BNP Paribas mit einem Handelsvolumen von 162,2 Mio. Euro und einem Anteil von 6,1 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse Stuttgart setzte im Dezember mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten 1,7 Mrd. Euro um. Sie sicherte sich damit einen Marktanteil von 64,2 Prozent. Insgesamt führte die Stuttgarter Börse 166.969 Kundenorders aus.

Die Börse Frankfurt verzeichnete im Dezember Umsätze von rund 955,4 Mio. Euro. Das ergab einen Marktanteil von 35,8 Prozent. Sie verzeichnete 106.408 ausgeführte Kundenorders.

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (EUWAX) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die EUWAX-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 95 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, MACQUARIE, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

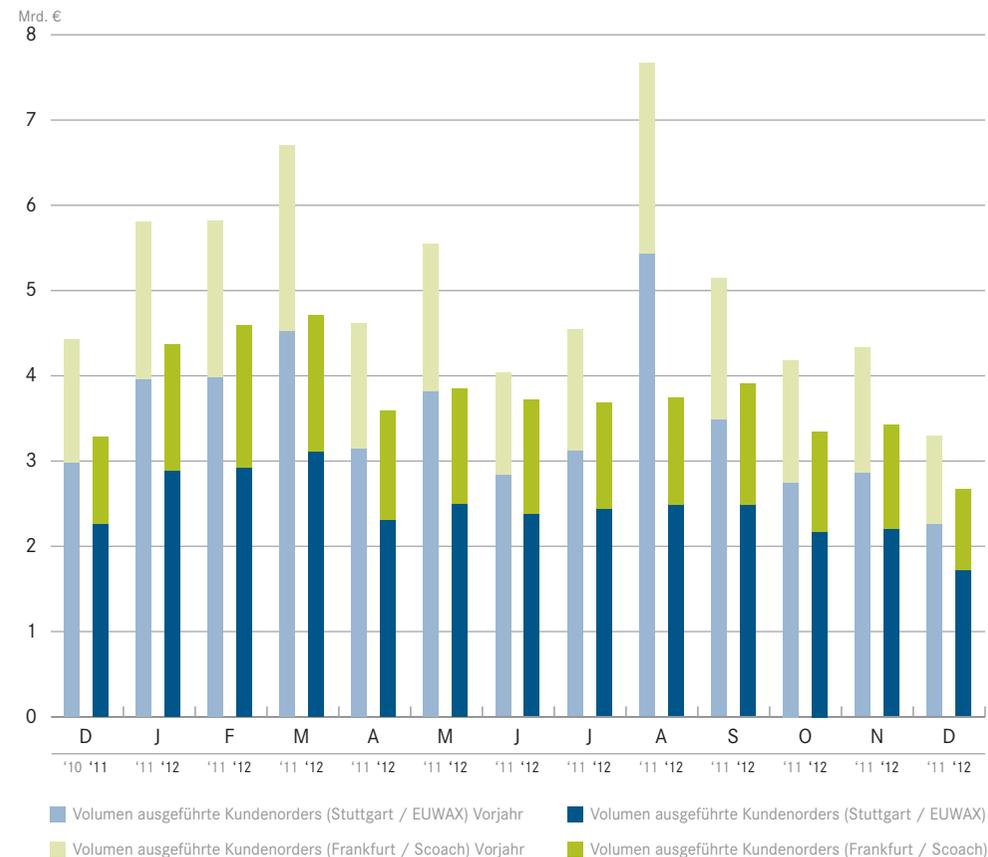
Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53
wiesneth@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze Dezember 2012

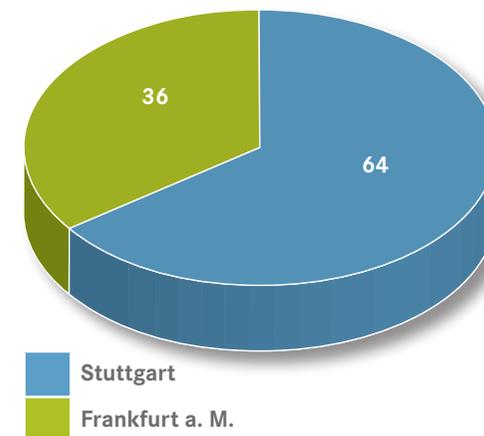
Monat	Volumen aktuell		Volumen Vorjahr	
	Ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX)	Ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach)	Ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX)	Ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach)
Dezember 2011	2.257.193.382	1.032.173.446	2.977.428.617	1.451.525.872
Januar 2012	2.882.179.187	1.494.013.099	3.953.720.345	1.860.645.799
Februar 2012	2.925.215.008	1.688.938.183	3.993.916.265	1.854.876.695
März 2012	3.121.846.050	1.607.765.203	4.537.407.532	2.200.531.269
April 2012	2.316.328.394	1.284.996.140	3.149.883.042	1.483.938.104
Mai 2012	2.515.418.029	1.364.189.911	3.840.893.235	1.748.428.545
Juni 2012	2.369.700.013	1.357.746.367	2.833.672.271	1.210.085.383
Juli 2012	2.434.316.709	1.251.315.439	3.122.814.033	1.426.159.784
August 2012	2.479.357.463	1.270.639.267	5.443.495.010	2.243.546.712
September 2012	2.476.874.655	1.434.006.235	3.486.361.300	1.662.817.496
Oktober 2012	2.175.276.623	1.175.614.091	2.754.334.587	1.431.093.898
November 2012	2.192.735.815	1.232.204.457	2.856.845.886	1.471.961.914
Dezember 2012	1.715.464.129	955.360.887	2.257.193.382	1.032.173.446



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Dezember 2012

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	42.073.687	2,5%	68.574.483	7,1%	110.648.170	4,1%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.065.374.292	62,1%	525.181.231	55,0%	1.590.555.523	59,6%
Anlageprodukte gesamt	1.107.447.978	64,6%	593.755.715	62,1%	1.701.203.693	63,7%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	224.994.714	13,1%	133.840.203	14,1%	358.834.917	13,4%
Hebelprodukte mit Knock-Out	383.021.436	22,3%	227.764.969	23,8%	610.786.406	22,9%
Hebelprodukte gesamt	608.016.151	35,4%	361.605.172	37,9%	969.621.323	36,3%
Gesamt	1.715.464.129	100,0%	955.360.887	100,0%	2.670.825.016	100,0%

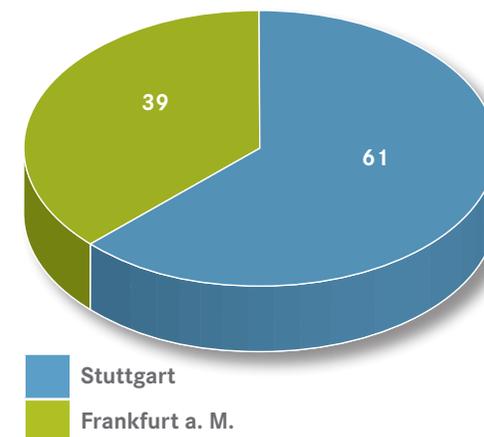
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Dezember 2012

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	1.897	1,1%	3.909	3,6%	5.806	2,1%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	42.053	25,2%	23.051	21,7%	65.104	23,8%
Anlageprodukte gesamt	43.950	26,3%	26.960	25,3%	70.910	25,9%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	37.634	22,5%	25.821	24,3%	63.455	23,2%
Hebelprodukte mit Knock-Out	85.385	51,2%	53.627	50,4%	139.012	50,8%
Hebelprodukte gesamt	123.019	73,7%	79.448	74,7%	202.467	74,1%
Gesamt	166.969	100,0%	106.408	100,0%	273.377	100,0%

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Neuemissionen Dezember 2012

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2012	54	11	6.163	28.344	72	20.066	27	1	47.509	92.573	194.820
Februar 2012	45	8	7.609	13.703	131	15.329	74	379	34.117	76.469	147.864
März 2012	43	13	5.055	15.898	71	39.296	128	8	41.301	74.716	176.529
April 2012	34	5	3.746	11.005	70	20.547	29	211	29.697	62.001	127.345
Mai 2012	41	13	4.324	12.010	82	24.687	39	267	33.968	74.471	149.902
Juni 2012	33	9	3.994	11.751	94	32.018	27	2	31.194	78.530	157.652
Juli 2012	33	9	4.099	9.284	53	23.128	54	1	32.221	92.646	161.528
August 2012	26	8	3.970	12.756	75	15.899	53	58	45.050	90.128	168.023
September 2012	20	4	7.742	15.232	75	23.185	141	141	47.916	96.274	190.730
Oktober 2012	19	7	4.754	21.182	97	19.119	59	615	36.651	97.455	179.958
November 2012	22	2	3.095	12.224	124	17.665	47	10	21.234	87.657	142.080
Dezember 2012	24	8	4.192	12.827	78	11.524	79	10	39.641	64.811	133.194
1/12 - 12/12	394	97	58.743	176.216	1.022	262.463	757	1.703	440.499	987.731	1.929.625
1/12 - 12/12	491		500.904						440.499	987.731	1.929.625
	501.395				1.428.230					1.929.625	

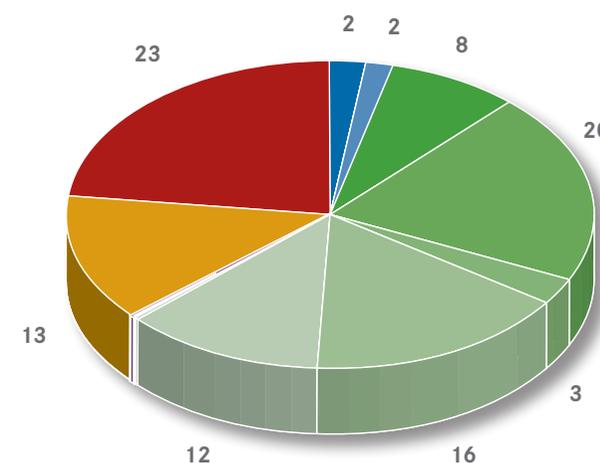
Gesamtzahl der Produkte Dezember 2012

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Dezember 2011	3.753	437	49.271	181.061	2.379	128.492	4.559	1.992	297.060	147.432	816.436
Januar 2012	3.750	442	50.885	195.498	2.274	121.497	4.558	1.838	316.669	153.872	851.283
Februar 2012	3.732	443	55.234	200.948	2.326	129.990	4.646	2.172	330.050	163.557	893.098
März 2012	3.702	448	54.286	192.755	2.318	151.950	4.745	2.023	320.914	163.861	897.002
April 2012	3.696	451	56.477	197.392	2.342	167.713	4.760	2.203	334.374	160.847	930.255
Mai 2012	3.656	455	56.550	199.992	2.327	177.694	4.755	2.334	345.666	165.945	959.374
Juni 2012	3.560	458	51.956	181.836	2.264	180.363	4.668	1.733	318.991	163.002	908.831
Juli 2012	3.513	459	52.310	181.157	2.283	186.740	4.671	1.702	332.470	175.076	940.381
August 2012	3.490	462	54.029	184.965	2.225	185.113	4.706	1.730	355.585	186.030	978.335
September 2012	3.449	460	52.832	174.853	2.172	176.661	4.819	1.763	345.442	189.763	952.214
Oktober 2012	3.413	460	55.485	186.533	2.139	185.197	4.846	2.330	358.416	200.299	999.118
November 2012	3.324	456	56.194	190.154	2.158	192.363	4.842	2.311	355.937	205.062	1.012.801
Dezember 2012	3.229	457	49.215	170.991	2.083	168.378	4.871	1.670	321.584	196.918	919.396
Dezember 2012	3.686				397.208				321.584	196.918	919.396
			400.894						518.502		919.396

Umsatz nach Produktkategorien Dezember 2012

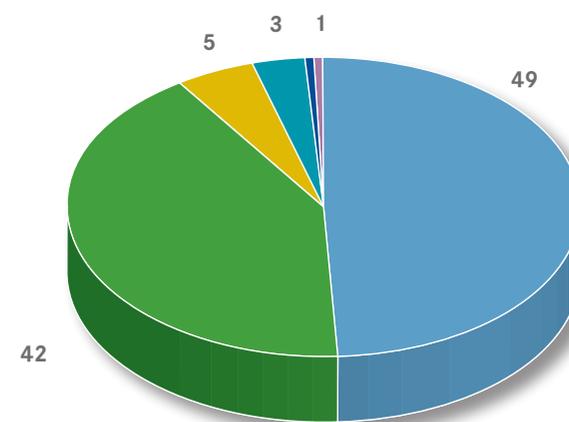
Produktkategorien	Volumen ausgeführter Kundenorders			Zahl ausgeführter Kundenorders	
	VOLUMEN	Veränderung zum Vormonat	Anteil am Gesamtvolumen	ZAHL	Veränderung zum Vormonat
■ Kapitalschutz-Zertifikate	64.071.934	-29,8	2,4%	3.676	-31,4
■ Strukturierte Anleihen	46.576.236	-22,3	1,7%	2.130	-30,4
■ Aktienanleihen	215.589.443	-6,4	8,1%	9.739	-18,0
■ Discount-Zertifikate	531.086.992	-29,7	19,9%	15.591	-25,5
■ Express-Zertifikate	70.937.103	-27,9	2,7%	4.031	-22,7
■ Bonus-Zertifikate	436.554.828	-26,4	16,4%	15.432	-21,1
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	323.892.754	-0,4	12,1%	19.661	-10,7
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	5.088.124	36,4	0,2%	232	-4,1
■ Sonstige Zertifikate	7.406.280	-32,4	0,3%	418	-34,1
Anlageprodukte gesamt	1.701.203.693	-21,6	63,7%	70.910	-20,2
■ Optionsscheine	358.834.917	-6,1	13,4%	63.455	-17,5
■ Knock-Out Produkte	610.786.406	-30,1	22,9%	139.012	-29,2
Hebelprodukte gesamt	969.621.323	-22,8	36,3%	202.467	-25,9
Gesamt	2.670.825.016	-22,0	100,0%	273.377	-24,5

Anteil am Gesamtvolumen



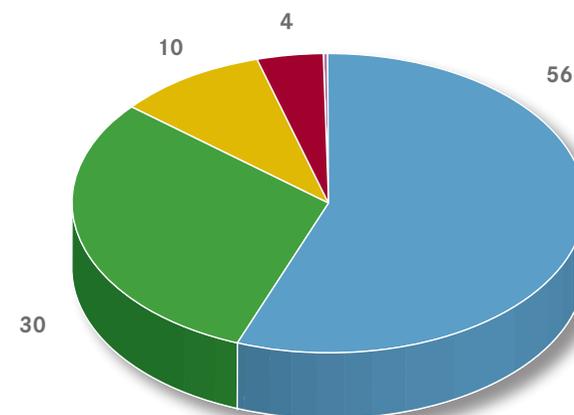
Anlageprodukte nach Basiswerten Dezember 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	838.385.808	49,3%
Aktien	706.427.218	41,5%
Rohstoffe	83.298.054	4,9%
Währungen	1.125.317	0,1%
Zinsen	56.801.297	3,3%
Fonds	6.586.746	0,4%
Sonstige	8.579.252	0,5%
Gesamt	1.701.203.693	100,0%



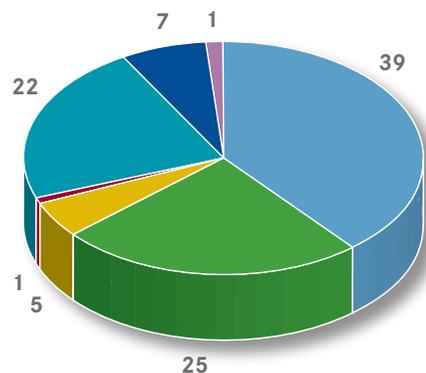
Hebelprodukte nach Basiswerten Dezember 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	541.610.208	55,9%
Aktien	294.683.133	30,4%
Rohstoffe	92.824.701	9,6%
Währungen	38.875.729	4,0%
Zinsen	1.618.757	0,2%
Fonds	8.694	0,0%
Sonstige	101	0,0%
Gesamt	969.621.323	100,0%



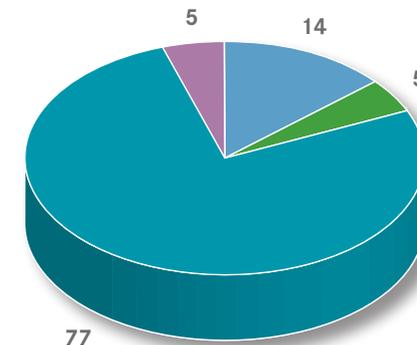
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten Dezember 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	25.089.990	39,2%
Aktien	15.812.745	24,7%
Rohstoffe	3.148.801	4,9%
Währungen	493.698	0,8%
Zinsen	14.258.957	22,3%
Fonds	4.541.249	7,1%
Sonstige	726.495	1,1%
Gesamt	64.071.934	100,0%



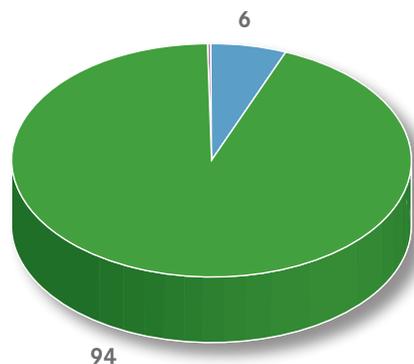
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten Dezember 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	6.438.703	13,8%
Aktien	2.127.079	4,6%
Rohstoffe	0	0,2%
Währungen	59.620	0,1%
Zinsen	35.636.692	76,5%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	2.314.141	5,0%
Gesamt	46.576.236	100,0%



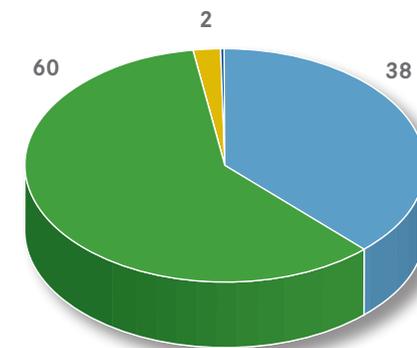
Aktiananleihen nach Basiswerten Dezember 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	13.490.138	6,3%
Aktien	201.767.945	93,6%
Rohstoffe	161.721	0,1%
Währungen	52.252	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	117.386	0,1%
Gesamt	215.589.443	100,0%



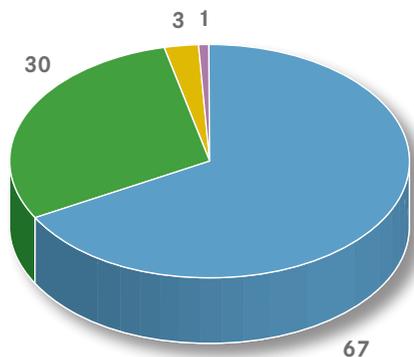
Discount-Zertifikate nach Basiswerten Dezember 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	200.723.958	37,8%
Aktien	318.261.308	59,9%
Rohstoffe	11.793.121	2,2%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	308.605	0,1%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	531.086.992	100,0%



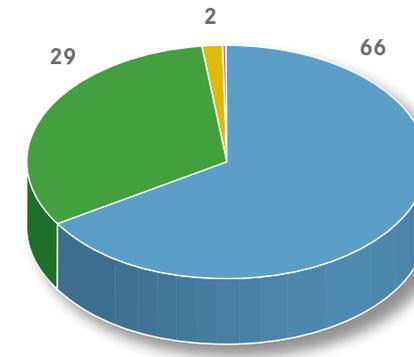
Express-Zertifikate nach Basiswerten Dezember 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	47.536.129	67,0%
Aktien	21.029.801	29,6%
Rohstoffe	1.821.173	2,6%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	550.000	0,8%
Gesamt	70.937.103	100,0%



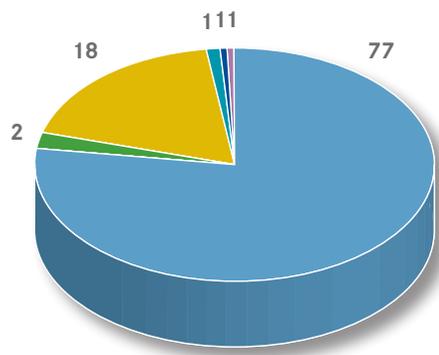
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten Dezember 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	289.599.344	66,3%
Aktien	139.175.694	29,4%
Rohstoffe	7.020.740	1,6%
Währungen	461.356	0,1%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	120.312	0,0%
Sonstige	177.382	0,0%
Gesamt	436.554.828	100,0%



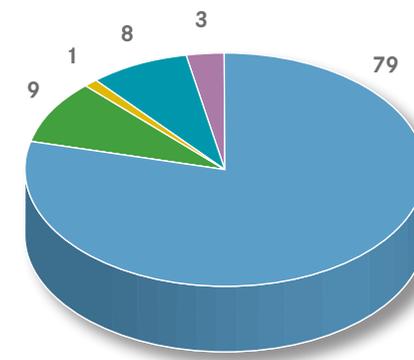
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten Dezember 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	250.261.045	77,3%
Aktien	7.653.468	2,4%
Rohstoffe	59.308.292	18,3%
Währungen	58.391	0,0%
Zinsen	3.250.012	1,0%
Fonds	1.616.580	0,5%
Sonstige	1.744.964	0,5%
Gesamt	323.892.754	100,0%



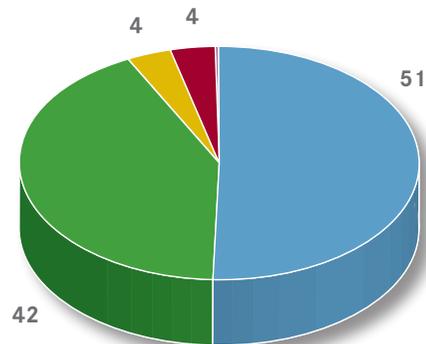
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten Dezember 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	4.017.314	79,0%
Aktien	461.872	9,1%
Rohstoffe	44.205	0,9%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	422.827	8,3%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	141.905	2,8%
Gesamt	5.088.124	100,0%



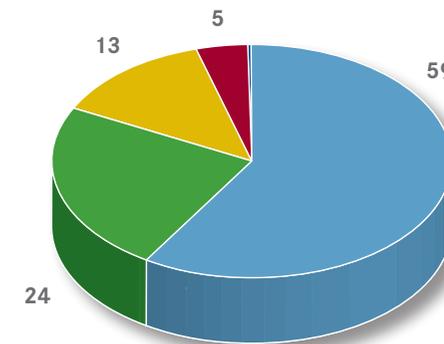
Optionsscheine nach Basiswerten Dezember 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	181.598.388	50,6%
Aktien	150.568.897	42,0%
Rohstoffe	13.287.071	3,7%
Währungen	13.379.838	3,7%
Zinsen	621	0,0%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	101	0,0%
Gesamt	358.834.917	100,0%



Knock-Out Produkte nach Basiswerten Dezember 2012

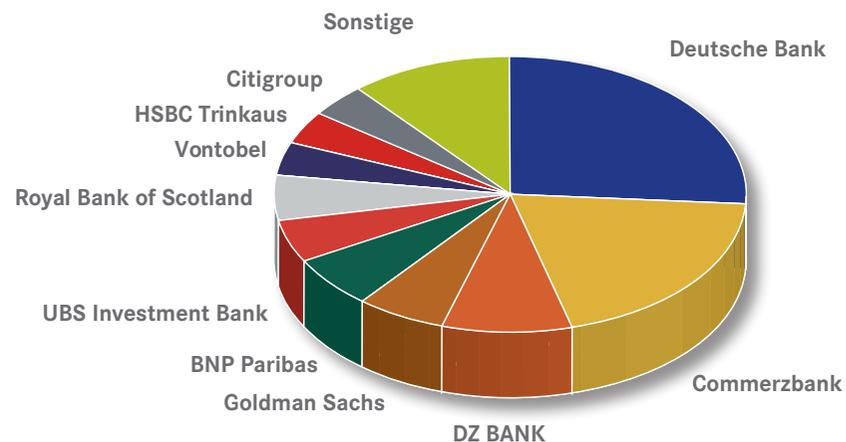
Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	360.011.820	58,9%
Aktien	144.114.235	23,6%
Rohstoffe	79.537.630	13,0%
Währungen	25.495.891	4,6%
Zinsen	1.618.136	0,3%
Fonds	8.694	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	610.786.406	100,0%



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren Dezember 2012

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1. Deutsche Bank	704.775.631	26,39%
2. Commerzbank	525.806.159	19,69%
3. DZ BANK	234.636.447	8,79%
4. Goldman Sachs	165.507.484	6,20%
5. BNP Paribas	162.174.140	6,07%
6. UBS Investment Bank	135.669.780	5,08%
7. Royal Bank of Scotland	134.866.849	5,05%
8. Vontobel	106.669.743	3,99%
9. HSBC Trinkaus	106.443.617	3,99%
10. Citigroup	97.685.232	3,66%
11. Unicredit	54.539.734	2,04%
12. Landesbank BW	53.544.483	2,00%
13. Societe Generale	49.582.163	1,86%
14. Landesbank Berlin	25.718.842	0,96%
15. Barclays Bank	22.389.138	0,84%
16. Credit Suisse	16.007.110	0,60%
17. Landesbank Hessen-Thüringen	16.005.930	0,60%
18. Lang & Schwarz	10.007.540	0,37%
19. ING Bank	6.711.805	0,25%
20. WGZ BANK	6.519.419	0,24%
21. Raiffeisen Centrobank	5.845.124	0,22%
22. EFG Financial Products	4.891.238	0,18%
23. Morgan Stanley	3.419.617	0,13%
24. Interactive Brokers	2.978.478	0,11%
25. Deutsche Postbank	2.500.819	0,09%
26. Bayerische Landesbank	2.480.167	0,09%
27. Erste Bank	2.190.402	0,08%
28. Merrill Lynch	1.678.979	0,06%
29. SEB	1.593.690	0,06%
30. Santander Global Banking & Markets	1.389.800	0,05%
31. J.P. Morgan	878.594	0,03%
32. DWS GO	794.292	0,03%
33. Macquarie	774.390	0,03%
34. Allegro	559.983	0,02%
35. Credit Agricole	552.167	0,02%

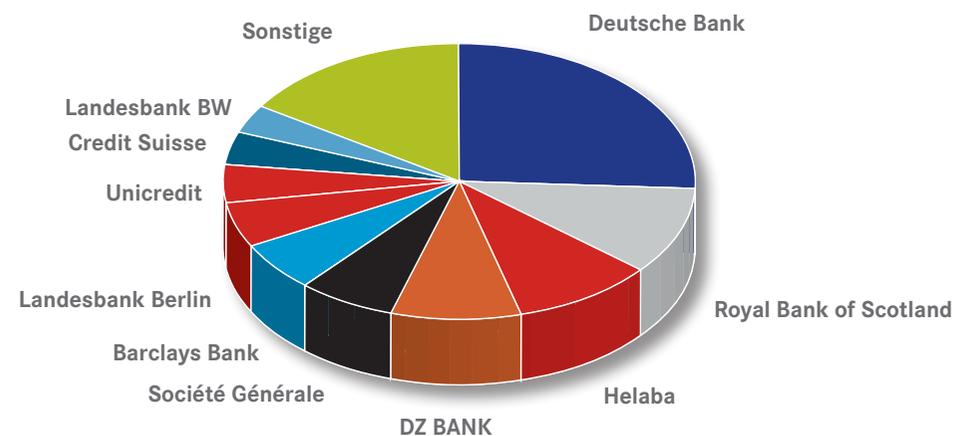
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
36. Rabobank	521.867	0,02%
37. Eigenemission	411.244	0,02%
38. Deka Bank	402.026	0,02%
39. Platino S.A.	377.365	0,01%
40. Mozaic	309.358	0,01%
41. Exane Finance S.A.	203.572	0,01%
42. Vivaldis	159.249	0,01%
43. Erste Abwicklung	136.768	0,01%
44. Bank of America	120.076	0,00%
45. HT-Finanzanlage Ltd	93.898	0,00%
46. SecurAsset S.A.	92.374	0,00%
47. Oesterreichische Volksbanken AG	60.777	0,00%
48. Alceda Star S.A.	40.342	0,00%
49. Sal. Oppenheim	34.976	0,00%
50. L-Bonds plus Limited	21.734	0,00%
51. Codeis Securities S.A.	20.280	0,00%
52. Custom Markets Securities	15.590	0,00%
53. Nomura	14.533	0,00%
Gesamt	2.670.825.016	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz Dezember 2012

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1. Deutsche Bank	28.671.067	25,91%
2. Royal Bank of Scotland	11.315.259	10,23%
3. Helaba	10.851.824	9,81%
4. DZ BANK	9.842.282	8,90%
5. Société Générale	7.371.890	6,66%
6. Barclays Bank	6.591.180	5,96%
7. Landesbank Berlin	5.859.920	5,30%
8. Unicredit	4.895.284	4,42%
9. Credit Suisse	4.078.525	3,69%
10. Landesbank BW	3.938.396	3,56%
11. Deutsche Postbank	2.500.819	2,26%
12. Morgan Stanley	1.994.242	1,80%
13. Commerzbank	1.583.912	1,43%
14. UBS Investment Bank	1.468.309	1,33%
15. BNP Paribas	1.291.668	1,17%
16. SEB	1.281.803	1,16%
17. Merrill Lynch	1.084.459	0,98%
18. Santander Global Banking & Markets	966.973	0,87%
19. Goldman Sachs	709.208	0,64%
20. ING Bank	552.369	0,50%
21. WGZ BANK	503.802	0,46%
22. Rabobank	486.017	0,44%
23. Allegro	476.926	0,43%
24. Bayerische Landesbank	395.845	0,36%
25. Vontobel	377.909	0,34%
26. Mozaic	309.358	0,28%
27. J.P. Morgan	199.728	0,18%
28. Raiffeisen Centrobank	181.767	0,16%
29. Platino S.A.	134.000	0,12%
30. Bank of America	120.076	0,11%
31. Erste Abwicklung	119.180	0,11%
32. Credit Agricole	112.441	0,10%
33. SecurAsset S.A.	92.374	0,08%

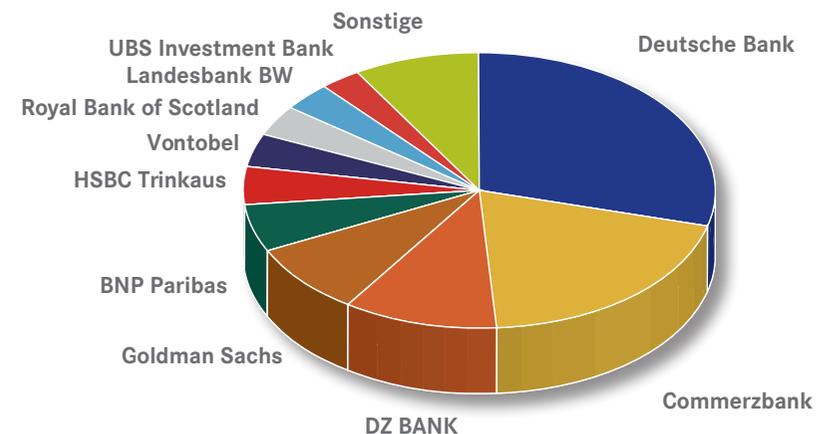
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
34. Citigroup	9.100	0,08%
35. Erste Bank	67.051	0,06%
36. Vivaldis	31.263	0,03%
37. L-Bonds plus Limited	21.734	0,02%
38. Deka Bank	20.426	0,02%
39. Codeis Securities S.A.	20.280	0,02%
40. Custom Markets Securities	15.590	0,01%
41. HT-Finanzanlage Ltd	13.918	0,01%
42. HSBC Trinkaus	4.890	0,00%
43. DWS GO	3.104	0,00%
Gesamt	110.648.170	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz Dezember 2012

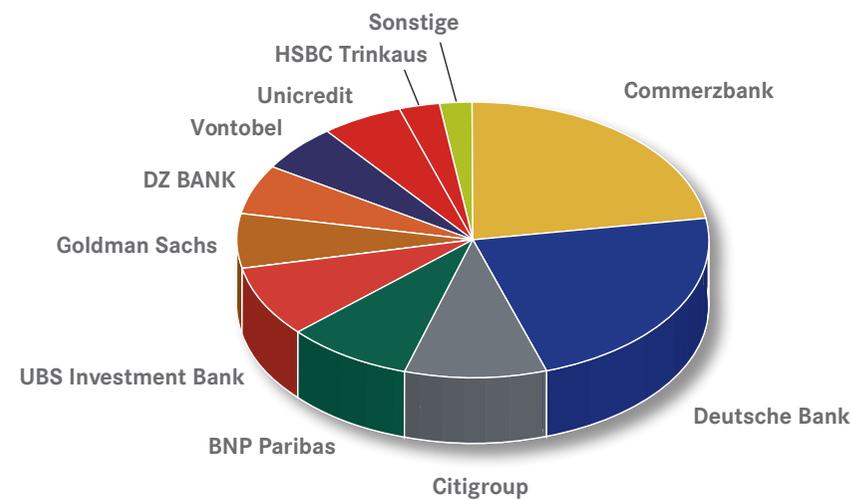
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1. Deutsche Bank	465.839.594	29,29%
2. Commerzbank	314.330.091	19,76%
3. DZ BANK	166.402.434	10,46%
4. Goldman Sachs	135.262.042	8,50%
5. BNP Paribas	85.121.493	5,35%
6. HSBC Trinkaus	73.604.776	4,63%
7. Vontobel	60.187.464	3,78%
8. Royal Bank of Scotland	59.164.778	3,72%
9. Landesbank BW	49.606.083	3,12%
10. UBS Investment Bank	46.810.944	2,94%
11. Societe Generale	26.429.080	1,66%
12. Unicredit	23.223.219	1,46%
13. Landesbank Berlin	17.898.034	1,13%
14. Barclays Bank	15.078.928	0,95%
15. Credit Suisse	11.928.585	0,75%
16. Citigroup	6.911.966	0,43%
17. WGZ BANK	6.015.617	0,38%
18. Landesbank Hessen-Thüringen	5.150.078	0,32%
19. EFG Financial Products	4.891.238	0,31%
20. Raiffeisen Centrobank	4.240.237	0,27%
21. Lang & Schwarz	2.436.016	0,15%
22. Bayerische Landesbank	2.084.323	0,13%
23. Morgan Stanley	1.425.375	0,09%
24. Erste Bank	1.284.466	0,08%
25. DWS GO	791.189	0,05%
26. J.P. Morgan	673.607	0,04%
27. Macquarie	660.581	0,04%
28. Merrill Lynch	594.519	0,04%
29. Credit Agricole	439.726	0,03%
30. Santander Global Banking & Markets	422.827	0,03%
31. Deka Bank	381.600	0,02%
32. SEB	311.887	0,02%
33. Platino S.A.	243.365	0,02%

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
34. Exane Finance S.A.	203.572	0,01%
35. Vivaldis	127.986	0,01%
36. Allegro	83.057	0,01%
37. HT-Finanzanlage Ltd	79.980	0,01%
38. Oesterreichische Volksbanken AG	60.777	0,00%
39. Alceda Star S.A.	40.342	0,00%
40. Rabobank	35.850	0,00%
41. Sal. Oppenheim	34.976	0,00%
42. Erste Abwicklung	17.588	0,00%
43. Nomura	14.533	0,00%
44. ING Bank	10.699	0,00%
Gesamt	1.590.555.523	100,00%



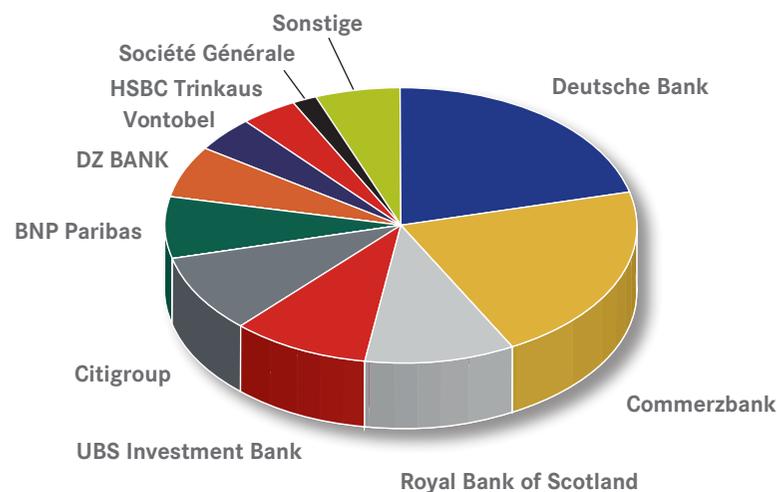
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen Dezember 2012

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1. Commerzbank	80.950.851	22,56%
2. Deutsche Bank	80.732.188	22,50%
3. Citigroup	35.438.564	9,88%
4. BNP Paribas	30.703.326	8,56%
5. UBS Investment Bank	30.070.088	8,38%
6. Goldman Sachs	22.558.917	6,29%
7. DZ BANK	21.073.400	5,87%
8. Vontobel	20.351.733	5,67%
9. Unicredit	19.455.188	5,42%
10. HSBC Trinkaus	10.194.575	2,84%
11. Societe Generale	4.406.815	1,23%
12. Royal Bank of Scotland	788.734	0,22%
13. Raiffeisen Centrobank	624.108	0,17%
14. Lang & Schwarz	454.606	0,13%
15. Interactive Brokers	419.232	0,12%
16. Eigenemission	411.244	0,11%
17. Macquarie	113.809	0,03%
18. Erste Bank	82.724	0,02%
19. J.P. Morgan	4.813	0,00%
Gesamt	358.834.917	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten Dezember 2012

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1. Deutsche Bank	129.532.782	21,21%
2. Commerzbank	128.941.305	21,11%
3. Royal Bank of Scotland	63.598.078	10,41%
4. UBS Investment Bank	57.320.439	9,38%
5. Citigroup	55.243.602	9,04%
6. BNP Paribas	45.057.653	7,38%
7. DZ BANK	37.318.331	6,11%
8. Vontobel	25.752.638	4,22%
9. HSBC Trinkaus	22.639.376	3,71%
10. Société Générale	11.374.378	1,86%
11. Lang & Schwarz	7.116.917	1,17%
12. Goldman Sachs	6.977.317	1,14%
13. Unicredit	6.966.043	1,14%
14. ING Bank	6.148.737	1,01%
15. Interactive Brokers	2.559.246	0,42%
16. Landesbank Berlin	1.960.888	0,32%
17. Raiffeisen Centrobank	799.012	0,13%
18. Erste Bank	756.161	0,12%
19. Barclays Bank	719.030	0,12%
20. Landesbank Hessen-Thüringen	4.028	0,00%
21. J.P. Morgan	446	0,00%
Gesamt	610.786.406	100,00%



© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2012. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des DDV vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.